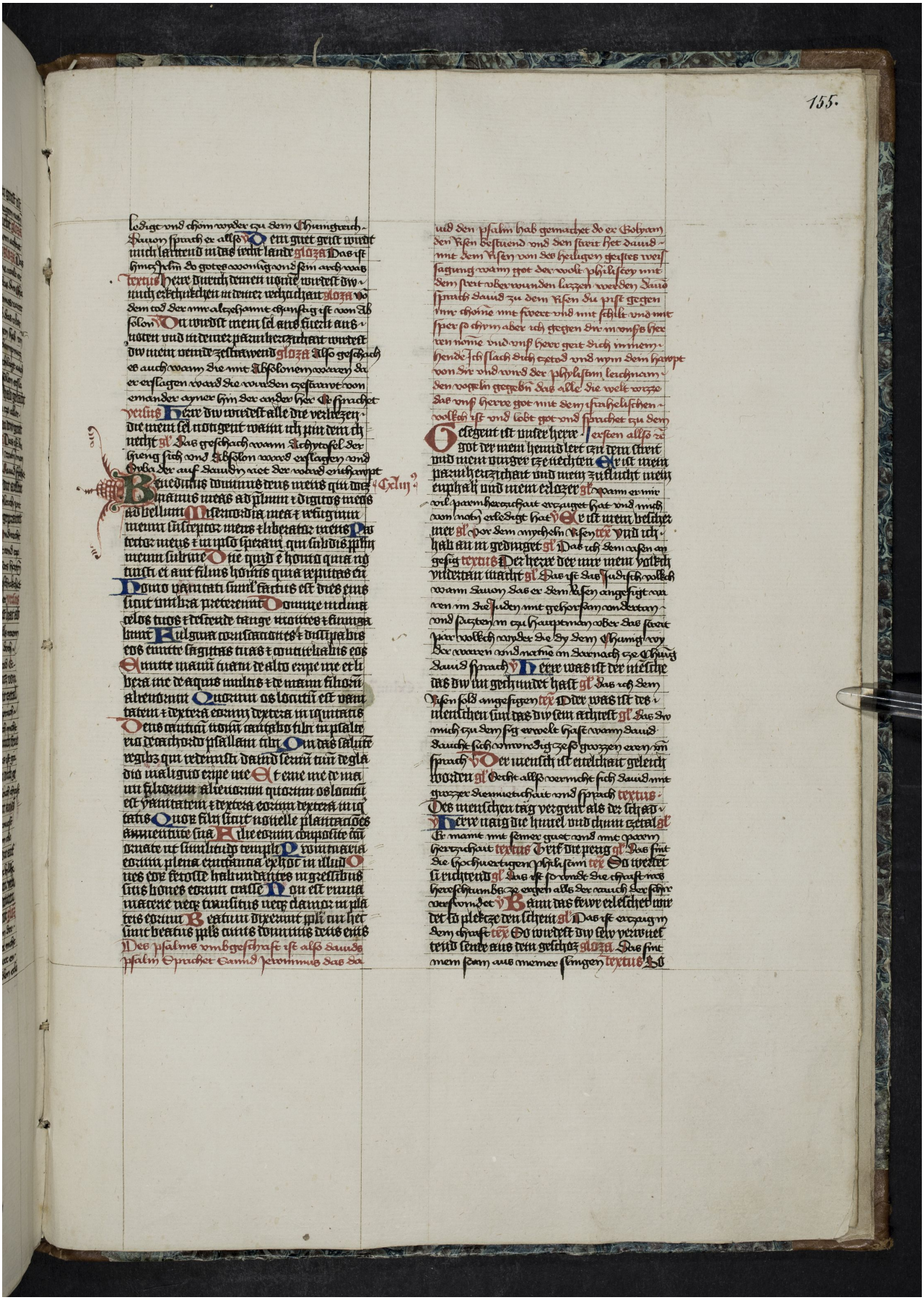
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



155.

leziget vnd chom wider zu dem Chunigreich
Sauon sprach er alsz V Ein guet geist wirdt
mich lairnen in das irdnt lande glozza Das ist
hmzzelm do gotes wonig vnd sein arch was
textus herr durch deinen nagnt wirdest dw
mich erlechten in deiner wehtchaut glozza vo
dem tod der mir alzesamt chunftig ist von Ab
solon V Du wirdest mein sel aus fiurcht aus
nemen vnd in deiner pharmherzichaut wirdest
dw mein veind zerhawend glozza Also geschach
es auch wann die mit Absalonem waren da
er erslagen ward die vor den zestarwt von
einander ainer hin der ander her Er sprachet
versus H Herr dw wirdest alle die verlezen
die mein sel nongent wann ich pin dein ch
necht gl' Das geschach wann Achytofel der
hieng sich vnd Absalon ward erslagen vnd
Orla der auf Saudy riet der ward enthaupt
B Benedictus dominus deus meus qui docet
manus meas ad pugnam et digitos meos
ad bellum M Misericordia mea et refugium
meum suscipitor meus et liberator meus P
tector meus et in ipso speraui qui subdit pop
lum meum sub me D Ne quid e homo quia ag
nosis ei aut filius hominis quia reputas eis
H Homo vanitati similis factus est dies eius
sicut umbra pertransiunt D Domine inclina
celos tuos et descende tange montes et fumigabi
tunt E Fulgura coruscanto et dissipabis
eos emitte sagittas tuas et conturbabis eos
A Mitte manum tuam de alto erpe me et li
bera me de aquis multis et de manu filiorum
alienorum Q Quorum os locutum est vani
tatem et dextera eorum dextera iniquitatis
D Deus canticum nouum cantabo tibi in psalte
rio decachordo psallam tibi D Qui das salute
regibus qui redimis dauid seruum suum de gla
dio maligno erpe me A Et eme me de ma
nu filiorum alienorum quorum os locutum
est vanitatem et dextera eorum dextera iniq
tatis Q Quos filii sicut nouelle plantanges
adolescentie sua E Ale eorum compacte cu
cumate ut similitudo templi P Cum maria
eorum plena eructuanta ex hoc in illud O
ues eorum fertiles habundantes in egressibus
suis boues eorum crassos N Non est ruina
maceriae neque transitus neque clamor in pla
teis eorum B Beatum dixerunt populum cui hec
sunt beatus populus cuius dominus deus eius
Des psalms vmbgeschaft ist alsz Saudz
psalm Sprachet Saud Jeronimus das da
uid den psalm hab gemachet do er Golyam
den risen bestuend vnd den streit het daud
mit dem risen von des heiligen geistes weis
sagung wann got der wolt philistey mit
dem streit oberwunden lizzen werden Saud
sprach Saud zu dem risen Du pist gegen
mir chome mit sweert vnd mit schilt vnd mit
sper so chum aber ich gegen dir in ainsz her
ren nome vnd vnsz herr geit dich in mein
hende ich slach dich ertod vnd nym dein haupt
von dir vnd wird der philistem leichnam
den vogeln gegebn das alle die welt wizze
das vnsz herre got mit dem israhelischen
volkch ist vnd lobt got vnd sprachet zu dem
Gelegent ist unser herre / ersten alsz ze
got der mein hend lert zu dem streit
vnd mein finger zu mechten E Er ist mein
pharmherzichaut vnd mein zuflucht mein
erlpha'l vnd mein erlozer gl' wann er mir
vil parmherzichaut erzaiget hat vnd mich
von mach erlesigt hat V Er ist mein beschir
mer gl' por dem mychelm risen tex vnd ich
hab ein in gedinget gl' Das ich dem asen an
gesig textus D Der herre der mir mein volkch
vnderthan macht gl' Das ist das Judisch volkch
wann Sauon das er dem asen angesigt ver
ren in die Juden mit gehorsam vnderthan
vnd sprachen in zu hauptman ober das streit
par volkch wyder die by dem Chunig wy
der waren vnd namen in Sarnach ze Chunig
Saud sprach V O herr was ist der mensche
das dw in gechundet hast gl' Das ich dem
risen sold angesigen tex Oder was ist des
menschen kind das dw sein achtest gl' Das dw
mich zu dem sig erwelt hast wann Saud
sach sich vmmendig zesz grozzen eren vn
sprach V Der mensch ist eitelchait geleich
worden gl' Der ist alsz vermecht sich Saud mit
grozzer diemutchaut vnd sprach textus
Des menschen täg vergent als der schatt
V Herr naig die himel vnd chum ze tal gl'
Ze mant mit seiner guet vnd mit gaden
hertzchaut textus Rirr die perg gl' Das sint
die hochuertigen philistem tex So wirdest
li richtend gl' Das ist so wonde die chraft des
herschaumbtz ze erken alle der rauch der schir
verschwindet V Bann das feur erlechet unt
dert so plekze den scheu gl' Das ist ertzaigen
dem chraft tex So wirdest dw sey verwirf
tend sende aus dein gelichtz glozza Das sint
mein sein aus meiner sunigen textus Sol